

Protokoll Nr. 23

der 23. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 13. Februar 2008,
18.00 Uhr im 2. Obergeschoss der Gemeindekanzlei

Anwesend

Gemeindevorsteher Anton Eberle
Vizevorsteher Manfred Frick
Gemeinderat Helmuth Büchel
Gemeinderat Norbert Bürzle
Gemeinderätin Doris Frick
Gemeinderätin Monika Frick
Gemeinderätin Christel Kaufmann
Gemeinderat Adolf Nigg
Gemeinderat Bruno Vogt
Gemeinderat Heini Vogt
Gemeinderat Jürgen Vogt
Gemeinderätin Roswitha Vogt
Gemeinderat Urs Vogt

Protokollführerin Hildegard Wolfinger

I. Genehmigung Traktandenliste

Protokoll Nr. 22

Zusatzprotokoll Nr. 22

23/1 **Personelles - Ausschreibung der Stelle einer/s Personalverantwortlichen
- Kreditgenehmigung und Auftragserteilung**

23/2 **Arbeitsvergaben und Arbeitsausschreibungen**

2.1 **Sportanlagen Rheinau - Erweiterung und Neugestaltung**

1.1 Aussentüren, Tore in Metall

2.2 **Alters- und Pflegeheim Schlossgarten - Einrichtung einer Demenz-
abteilung**

2.1 Elektroanlagen
2.2 Sanitäranlagen
2.3 Kücheneinrichtungen
2.4 Gipsarbeiten
2.5 Metallbauarbeiten
2.6 Schreinerarbeiten
2.7 Innere Malerarbeiten

2.3 **Unterhalt diverser Gemeindestrassen Balzers/Mäls**

3.1 Kreditgenehmigung und Festlegung, welche Geschäfte zur Offert-
eingabe eingeladen werden und Festlegung Vergabeverfahren

2.4 **Strassenreinigung Ortsteil Balzers/Mäls**

4.1 Kreditgenehmigung und Festlegung, welche Geschäfte zur Offert-
eingabe eingeladen werden und Festlegung Vergabeverfahren

2.5 **Sanierung diverser Querschläge Balzers/Mäls**

5.1 Kreditgenehmigung und Festlegung, welche Geschäfte zur Offert-
eingabe eingeladen werden und Festlegung Vergabeverfahren

- 2.6 **Instandstellung der Feldwege**
 - 6.1 Kreditgenehmigung und Festlegung, welche Geschäfte zur Offerteingabe eingeladen werden und Festlegung Vergabeverfahren
- 2.7 **Kanalisationsreinigung Ortsteil Mäls**
 - 7.1 Kreditgenehmigung und Festlegung, welche Geschäfte zur Offerteingabe eingeladen werden und Festlegung Vergabeverfahren
- 2.8 **Reinigung Strassenschlammsammler Ortsteil Balzers**
 - 8.1 Kreditgenehmigung und Festlegung, welche Geschäfte zur Offerteingabe eingeladen werden und Festlegung Vergabeverfahren
- 23/3 **Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Balzers**
 - 3.1 **Erleichterte Einbürgerung infolge Eheschliessung**
 - 1.1 Anna Christina Frick, Sömele 12, Balzers
- 23/4 **Kosten- und Baukostenabrechnungen**
 - 4.1 Alters- und Pflegeheim Schlossgarten - Neugestaltung Haupteingang und Vorplätze zur Strasse Unterm Schloss - Nachtragskredit
 - 4.2 Altes Pfarrhaus - Zustandsanalyse
 - 4.3 Kommunikation Aussenstellen mit Verwaltung
 - 4.4 Kindergarten Heiligwies - Rohrinnensanierung der Trinkwasserleitungen
 - 4.5 Sanierung Flachdach Toten- und Abdankungskapelle - Nachtragskredit
 - 4.6 Neubau Werkhof Neugrüt - Vorstudie
- 23/5 **Verleihung Ehrennadel - Ornithologischer Verein Balzers**
- 23/6 **Primarschule Iramali - Akustikelemente Garderoben Schultrakt im EG, 1. und 2. OG - Kreditgenehmigung**
 - 6.1 Allgemeine Schreinerarbeiten - Festlegung, welche Geschäfte zur Offerteingabe eingeladen werden und Festlegung Vergabeverfahren
- 23/7 **Budget Jahrmarkt 2008**
- 23/8 **Auszahlung Sitzungsgelder 2007 - Kreditgenehmigung**
- 23/9 **Jahresbericht 2007 der Gemeinde Balzers - Kreditgenehmigung und Auftragserteilung**
- 23/10 **Demontage Weihnachtsbeleuchtung - Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe**
- 23/11 **Verlegung der Zufahrt zur Parzelle 1165 - Anpassungs- und Instandstellungsarbeiten - Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe**
- 23/12 **Stiftung Haus Gutenberg - Bestellung Stiftungsrat**
- 23/13 **Vernehmlassungsbericht der Regierung betreffend die Schaffung eines Gesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer ohne EWR- oder Schweizer Staatsangehörigkeit (AuG)**
- 23/14 **Primarschule Iramali - Diverse Unterhaltsarbeiten und Anschaffungen - Kreditgenehmigung und Festlegung, welche Geschäfte zur Offerteingabe eingeladen werden**

- 23/15 **Kindergarten Heiligwies - Diverse Unterhaltsarbeiten und Anschaffungen - Kreditgenehmigung und Festlegung, welche Geschäfte zur Offerteingabe eingeladen werden**
- 23/16 **Kofferrung und Errichten von Parkplätzen auf dem Abbruchareal Wohnhaus Gnetsch 33 - Kreditgenehmigung und Festlegung, welche Geschäfte zur Offerteingabe eingeladen werden**
- 23/17 **Alters- und Pflegeheim Schlossgarten - Remise und Vordach - Kreditgenehmigung und Festlegung, welche Geschäfte zur Offerteingabe eingeladen werden**
- 23/18 **Landstrasse Balzers Nord und Zufahrt Neugrüt - Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe**
- 23/19 **Diverses**

Verfahrensart der Arbeitsvergabe - Sportanlagen Rheinau - Erweiterung und Neugestaltung - Kunststoffrasenbeläge

Neubau Werkhof Neugrüt - Arbeitsgruppe für Informationsbroschüre

Verleihung Ehrennadeln

II. **Protokoll Nr. 22**

Beschluss (einstimmig): Genehmigt

Zusatzprotokoll Nr. 22

Beschluss (einstimmig): Genehmigt

23/1 **Personelles - Ausschreibung der Stelle einer/s Personalverantwortlichen - Kreditgenehmigung und Auftragserteilung**

Mit Schreiben vom 29. Januar 2008 hat Sylvia Tonk, Personalverantwortliche der Gemeinde Balzers, das Arbeitsverhältnis gekündigt.

Im Sinne einer seriösen und professionellen Abwicklung soll das Büro Schädler & Partner Consulting AG, Vaduz, den Rekrutierungsprozess vornehmen resp. begleiten. Das Stellenpensum soll zwischen 60 % und 80 % betragen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat nimmt die Kündigung von Sylvia Tonk, Personalverantwortliche der Gemeinde Balzers, zur Kenntnis und befürwortet die Ausschreibung der Stelle einer/s Personalverantwortlichen. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag zur Suche einer geeigneten Person an das Büro Schädler & Partner Consulting AG, Vaduz. Das Rekrutierungsmandat beinhaltet die Suchaktivitäten, die Eignungsabklärung der Bewerber und die Beratung bei der Entscheidungsfindung. Hierfür wird ein Kredit im Gesamtbetrag von CHF 20'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

23/2 Arbeitsvergaben und Arbeitsausschreibungen

2.1 Sportanlagen Rheinau - Erweiterung und Neugestaltung

1.1 Aussentüren, Tore in Metall

Anlässlich der Sitzung vom 4. Juli 2007 wurde für die Erweiterung und Neugestaltung der Sportanlagen Rheinau ein Kredit im Betrage von CHF 4'179'120.00 inkl. MwSt. (Gesamtkredit CHF 4'309'120.00 abzgl. CHF 130'000.00 bereits bewilligter Kredit für Architekt Los 1) genehmigt.

Die Aussentüren, Tore in Metall (BKP 221.6) wurden gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben:

Aussentüren, Tore in Metall (BKP 221.6)

Gesetzliche Grundlage: ÖAWG, ÖAWV
Vergabe: Gemeinderat
Auftragsart: Bauauftrag
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Eignungskriterien:
Gemäss Formular Stabsstelle öffentliches Auftragswesen (ÖAWG)

Zuschlagskriterien und Gewichtungen:
100 % Preis

In der Zwischenzeit ging im Verhandlungsverfahren eine Offerte bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die Aussentüren, Tore in Metall (BKP 221.6) ein Betrag von CHF 65'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die Aussentüren, Tore in Metall (BKP 221.6) für die Erweiterung und Neugestaltung der Sportanlagen Rheinau werden zum Preise von CHF 93'615.00 inkl. MwSt. an die Firma Andreas Frick AG, Balzers, vergeben.

2.2 Alters- und Pflegeheim Schlossgarten - Einrichtung einer Demenzabteilung

Anlässlich der Sitzung vom 19. Dezember 2007 beschloss der Gemeinderat, dass im Alters- und Pflegeheim Schlossgarten Räumlichkeiten für demenzkranke BewohnerInnen geschaffen werden. Hierfür wurde ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 200'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Sämtliche Arbeitsgattungen (Gebäude und Einrichtungen) wurden gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben:

Gesetzliche Grundlage: ÖAWG, ÖAWV
Vergabe: Gemeinderat
Verfahrensart: Direktvergabe

Folgende Geschäfte wurden zur Offertstellung eingeladen:
alle ortsansässigen Unternehmen

Zuschlagskriterien und Gewichtungen:
100 % Preis

2.1 Elektroanlagen

In der Zwischenzeit gingen im Direktverfahren zwei Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die Elektroanlagen (BKP 23) ein Betrag von CHF 30'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig, Ausstand Heini Vogt): Die Elektroanlagen (BKP 23) für die Demenzabteilung im Alters- und Pflegeheim Schlossgarten werden zum Preise von CHF 25'519.30 inkl. MwSt. an die Firma Heini Vogt AG, Balzers, vergeben.

2.2 Sanitäranlagen

In der Zwischenzeit gingen im Direktverfahren drei Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die Sanitäranlagen (BKP 25) ein Betrag von CHF 9'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig, Ausstand Norbert Bürzle): Die Sanitäranlagen (BKP 25) für die Demenzabteilung im Alters- und Pflegeheim Schlossgarten werden zum Preise von CHF 7'327.55 inkl. MwSt. an die Firma Hei Sa Tech AG, Balzers, vergeben.

2.3 Kücheneinrichtungen

In der Zwischenzeit ging im Direktverfahren eine Offerte bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die Kücheneinrichtungen (BKP 258) ein Betrag von CHF 15'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die Kücheneinrichtungen (BKP 258) für die Demenzabteilung im Alters- und Pflegeheim Schlossgarten werden zum Preise von CHF 11'829.55 inkl. MwSt. an die Firma Büchel Küchen und Badezimmer AG, Balzers, vergeben.

2.4 Gipserarbeiten

In der Zwischenzeit gingen im Direktverfahren zwei Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die Gipserarbeiten (BKP 271) ein Betrag von CHF 8'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die Gipserarbeiten (BKP 271) für die Demenzabteilung im Alters- und Pflegeheim Schlossgarten werden zum Preise von CHF 9'093.30 inkl. MwSt. an die Firma Josef Bürzle AG, Balzers, vergeben.

2.5 Metallbauarbeiten

In der Zwischenzeit ging im Direktverfahren eine Offerte bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die Metallbauarbeiten (BKP 272) ein Betrag von CHF 15'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die Metallbauarbeiten (BKP 272) für die Demenzabteilung im Alters- und Pflegeheim Schlossgarten werden zum Preise von CHF 14'083.75 inkl. MwSt. an die Firma Andreas Frick AG, Balzers, vergeben.

2.6 Schreinerarbeiten

In der Zwischenzeit gingen im Direktverfahren drei Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die Schreinerarbeiten (BKP 273) ein Betrag von CHF 22'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die Schreinerarbeiten (BKP 273) für die Demenzabteilung im Alters- und Pflegeheim Schlossgarten werden zum Preise von CHF 15'235.20 inkl. MwSt. an die Firma Büchel Küchen und Badezimmer AG, Balzers, vergeben.

2.7 Innere Malerarbeiten

In der Zwischenzeit gingen im Direktverfahren zwei Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die inneren Malerarbeiten (BKP 285.1) ein Betrag von CHF 10'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die inneren Malerarbeiten (BKP 285.1) für die Demenzabteilung im Alters- und Pflegeheim Schlossgarten werden zum Preise von CHF 8'667.85 inkl. MwSt. an die Firma Werner Gstöhl AG, Balzers, vergeben.

2.3 Unterhalt diverser Gemeindestrassen Balzers/Mäls

3.1 Kreditgenehmigung und Festlegung, welche Geschäfte zur Offerteingabe eingeladen werden und Festlegung Vergabeverfahren

Für den Strassenunterhalt diverser Gemeindestrassen im Ortsteil Balzers und Mäls muss im Jahr 2008 mit Kosten im Betrage von CHF 99'000.00 inkl. MwSt. gerechnet werden. Im Budget 2008 ist diesbezüglich ein Betrag von CHF 99'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

In der Zwischenzeit wurden für den Strassenunterhalt die einzelnen Arbeitsgattungen im Detail analysiert und nach den Richtlinien ÖAWG und ÖAWV eingeteilt.

Beschluss (einstimmig): Für den Strassenunterhalt diverser Gemeindestrassen im Ortsteil Balzers und Mäls wird im Jahr 2008 ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 99'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Der Unterhalt diverser Gemeindestrassen Balzers/Mäls soll gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben werden:

Unterhalt diverser Gemeindestrassen Balzers/Mäls (BKP 222D Pflästerungen und Abschlüsse) (BKP 223D Belagsarbeiten)

Gesetzliche Grundlage: ÖAWG, ÖAWV
Vergabe: Gemeinderat
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Eignungskriterien:
Gemäss Formular Stabsstelle öffentliches Auftragswesen (ÖAWG)

Zuschlagskriterien und Gewichtungen:
70 % Preis
20 % Einsatz und Qualität der Arbeitskräfte
10 % Umweltverträglichkeit

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

2.4 Strassenreinigung Ortsteil Balzers/Mäls

4.1 Kreditgenehmigung und Festlegung, welche Geschäfte zur Offerteingabe eingeladen werden und Festlegung Vergabeverfahren

Die Strassen im Ortsteil Balzers und Mäls müssen gereinigt werden. Für die Ausführung vorgenannter Arbeiten muss mit

Kosten im Betrage von CHF 25'000.00 inkl. MwSt. gerechnet werden. Im Budget 2008 ist diesbezüglich ein Betrag von CHF 25'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

In der Zwischenzeit wurden für die Strassenreinigung die einzelnen Arbeitsgattungen im Detail analysiert und nach den Richtlinien ÖAWG und ÖAWV eingeteilt.

Beschluss (einstimmig): Die Strassen im Ortsteil Balzers und Mäls sollen gereinigt werden. Für die Ausführung vorgenannter Arbeiten wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 25'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Die Strassenreinigung Balzers/Mäls soll gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben werden:

Strassenreinigung Balzers/Mäls

Gesetzliche Grundlage: ÖAWG, ÖAWV

Vergabe: Gemeinderat

Verfahrensart: Direktvergabe

Eignungskriterien:

Gemäss Formular Stabsstelle öffentliches Auftragswesen (ÖAWG)

Zuschlagskriterien und Gewichtungen:

100 % Preis

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

2.5 **Sanierung diverser Querschläge Balzers/Mäls**

5.1 **Kreditgenehmigung und Festlegung, welche Geschäfte zur Offerteingabe eingeladen werden und Festlegung Vergabeverfahren**

Diverse Querschläge im Ortsteil Balzers und Mäls müssen saniert werden. Für die Ausführung vorgenannter Arbeiten muss mit Kosten im Betrage von CHF 40'000.00 inkl. MwSt. gerechnet werden. Im Budget 2008 ist diesbezüglich ein Betrag von CHF 40'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

In der Zwischenzeit wurden für die Sanierung der Querschläge die einzelnen Arbeitsgattungen im Detail analysiert und nach den Richtlinien ÖAWG und ÖAWV eingeteilt.

Beschluss (einstimmig): Diverse Querschläge im Ortsteil Balzers und Mäls sollen saniert werden. Für die Ausführung vorgenannter Arbeiten wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 40'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Die Sanierung diverser Querschläge Balzers/Mäls soll gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben werden:

**Sanierung diverser Querschläge Balzers/Mäls
(BKP 223D Belagsarbeiten)**

Gesetzliche Grundlage: ÖAWG, ÖAWV
Vergabe: Gemeinderat
Verfahrensart: Direktvergabe

Eignungskriterien:
Gemäss Formular Stabsstelle öffentliches Auftragswesen (ÖAWG)

Zuschlagskriterien und Gewichtungen:
70 % Preis
20 % Einsatz und Qualität der Arbeitskräfte
10 % Umweltverträglichkeit

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

2.6 **Instandstellung der Feldwege**

6.1 **Kreditgenehmigung und Festlegung, welche Geschäfte zur Offerteingabe eingeladen werden und Festlegung Vergabeverfahren**

Diverse Feldwege müssen im Jahr 2008 in Stand gesetzt werden. Für die Ausführung vorgenannter Arbeiten muss mit Kosten im Betrage von CHF 15'000.00 inkl. MwSt. gerechnet werden. Im Budget 2008 ist diesbezüglich ein Betrag von CHF 15'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

In der Zwischenzeit wurden für die Instandstellung der Feldwege die einzelnen Arbeitsgattungen im Detail analysiert und nach den Richtlinien ÖAWG und ÖAWV eingeteilt.

Beschluss (einstimmig): Diverse Feldwege sollen im Jahr 2008 in Stand gesetzt werden. Für die Ausführung vorgenannter Arbeiten wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 15'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Die Instandstellung der Feldwege soll gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben werden:

Instandstellung der Feldwege

Gesetzliche Grundlage: ÖAWG, ÖAWV
Vergabe: Gemeinderat
Verfahrensart: Direktvergabe

Eignungskriterien:
Gemäss Formular Stabsstelle öffentliches Auftragswesen (ÖAWG)

Zuschlagskriterien und Gewichtungen:
100 % Preis

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

2.7 Kanalisationsreinigung Ortsteil Mäls

7.1 Kreditgenehmigung und Festlegung, welche Geschäfte zur Offerteingabe eingeladen werden und Festlegung Vergabeverfahren

Die Kanalisationsleitungen im Ortsteil Mäls müssen im Jahr 2008 gereinigt werden. Für die Ausführung vorgenannter Arbeiten muss mit Kosten im Betrage von CHF 30'000.00 inkl. MwSt. gerechnet werden. Im Budget 2008 ist diesbezüglich ein Betrag von CHF 30'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

In der Zwischenzeit wurden für die Kanalisationsreinigung im Ortsteil Mäls die einzelnen Arbeitsgattungen im Detail analysiert und nach den Richtlinien ÖAWG und ÖAWV eingeteilt.

Beschluss (einstimmig): Die Kanalisationsleitungen im Ortsteil Mäls sollen im Jahr 2008 gereinigt werden. Für die Ausführung vorgenannter Arbeiten wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 30'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Die Reinigung der Kanalisationsleitungen im Ortsteil Mäls soll gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben werden:

Reinigung Kanalisationsleitungen Ortsteil Mäls

Gesetzliche Grundlage: ÖAWG, ÖAWV

Vergabe: Gemeinderat

Verfahrensart: Direktvergabe

Eignungskriterien:

Gemäss Formular Stabsstelle öffentliches Auftragswesen (ÖAWG)

Zuschlagskriterien und Gewichtungen:

100 % Preis

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

2.8 Reinigung Strassenschlammsammler Ortsteil Balzers

8.1 Kreditgenehmigung und Festlegung, welche Geschäfte zur Offerteingabe eingeladen werden und Festlegung Vergabeverfahren

Die Strassenschlammsammler im Ortsteil Balzers sollen gereinigt werden. Für die Ausführung vorgenannter Arbeiten muss mit Kosten im Betrage von CHF 7'500.00 inkl. MwSt. gerechnet werden. Im Budget 2008 ist diesbezüglich ein Betrag von CHF 7'500.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

In der Zwischenzeit wurden für die Reinigung der Strassenschlammsammler im Ortsteil Balzers die einzelnen Arbeitsgattungen im Detail analysiert und nach den Richtlinien ÖAWG und ÖAWV eingeteilt.

Beschluss (einstimmig): Die Strassenschlammsammler im Ortsteil Balzers sollen gereinigt werden. Für die

Ausführung vorgenannter Arbeiten wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 7'500.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Die Reinigung der Strassenschlamm-sammler im Ortsteil Balzers soll gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben werden:

Reinigung Strassenschlamm-sammler Ortsteil Balzers

Gesetzliche Grundlage: ÖAWG, ÖAWV

Vergabe: Gemeinderat

Verfahrensart: Direktvergabe

Eignungskriterien:

Gemäss Formular Stabsstelle öffentliches Auftragswesen (ÖAWG)

Zuschlagskriterien und Gewichtungen:

100 % Preis

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

23/3 **Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Balzers**

3.1 **Erleichterte Einbürgerung infolge Eheschliessung**

1.1 **Anna Christina Frick, Sömele 12, Balzers**

Im Sinne von Artikel 5 Absatz 6 des Gesetzes über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechtes (LGBl. 1996 Nr. 124) ersucht das Zivilstandsamt die Gemeinde um Stellungnahme, ob gegen die Aufnahme von

Frau Anna Christina Frick, Sömele 12, Balzers,

Einwendungen erhoben werden. Die vom Gesetz vorgeschriebenen Unterlagen seien ordnungsgemäss eingereicht worden. Die Überprüfung habe ergeben, dass die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt seien.

Anna Christina Frick war die Ehefrau von Kurt Josef Frick. Kurt Josef Frick ist Liechtensteiner und Balzner Gemeindebürger.

Beschluss (einstimmig): Dem Zivilstandsamt soll schriftlich mitgeteilt werden, dass die Gemeinde keine Einwände gegen die Einbürgerung infolge Eheschliessung, gemäss Gesetz LGBl. 1996 Nr. 124, von

Frau Anna Christina Frick, Sömele 12, Balzers,
erhebt.

23/4 **Kosten- und Baukostenabrechnungen**

4.1 **Alters- und Pflegeheim Schlossgarten - Neugestaltung Haupteingang und Vorplätze zur Strasse Unterm Schloss - Nachtragskredit**

Der Gemeinderat beschloss, dass für die Neugestaltung des Haupteingangs und der Vorplätze beim Alters- und Pflegeheim Schlossgarten

ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 241'000.00 inkl. MwSt. genehmigt wird.

In der Zwischenzeit wurden die Arbeiten ausgeführt und die hierfür notwendige Baukostenabrechnung liegt nun vor. Der Leistungsumfang wurde korrekt ausgeführt. Die Arbeiten wurden mit einem Gesamtbetrag von CHF 335'773.85 inkl. MwSt. abgerechnet.

Folgedessen wurde der bewilligte Gesamtkredit im Betrage von CHF 241'000.00 inkl. MwSt. um CHF 94'773.85 inkl. MwSt. überschritten.

Die Überschreitung wird unter anderem wie folgt begründet:

Die Projektänderung zog grössere Abbrucharbeiten mit zusätzlichen Betonabbrüchen mit sich. Auf die gesamte Gebäude- und Hoflänge wurde ein Pflanztrog erstellt und es mussten zusätzlich bestehende Leitungen verlegt werden. Aufgrund der Einrichtung einer Demenzabteilung mussten die Tore zum Dementenbereich und der Haupteingang mit einer Zutrittskontrolle mit entsprechender Sensortechnik ausgerüstet werden. Des Weiteren wurde entschieden, die Hofrückwand mit mehreren Bodenleuchten aufzuhellen.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat nimmt die vorliegende detaillierte Baukostenabrechnung betreffend Neugestaltung Haupteingang und Vorplätze beim Alters- und Pflegeheim Schlossgarten zur Kenntnis. Für die Neugestaltung des Haupteingangs und der Vorplätze zur Strasse Unterm Schloss wird ein Nachtragskredit im Betrage von CHF 94'773.85 inkl. MwSt. genehmigt. Folgedessen wird für die Neugestaltung des Haupteingangs und der Vorplätze beim Alters- und Pflegeheim Schlossgarten ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 335'773.85 inkl. MwSt. genehmigt.

4.2 **Altes Pfarrhaus - Zustandsanalyse**

Anlässlich der Sitzung vom 19. September 2007 beschloss der Gemeinderat, dass eine Zustandsanalyse des alten Pfarrhauses vorgenommen werden soll. Hierfür wurde ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 17'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

In der Zwischenzeit wurden die Architekturleistungen ausgeführt und die hierfür notwendige Kostenabrechnung liegt nun vor. Der Leistungsumfang wurde korrekt ausgeführt, kontrolliert und als erfüllt beurteilt. Die Arbeiten wurden mit einem Gesamtbetrag von CHF 13'700.00 inkl. MwSt. abgerechnet.

Folgedessen wurde der bewilligte Gesamtkredit im Betrage von CHF 17'000.00 inkl. MwSt. um CHF 3'300.00 inkl. MwSt. unterschritten.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat nimmt die vorliegende detaillierte Kostenabrechnung betreffend Gebäude-Zustandsanalyse des alten Pfarrhauses zur Kenntnis, wonach dieselbe gegenüber dem bewilligten Gesamtkredit im Betrage von CHF 17'000.00 inkl. MwSt. mit einem Gesamtbetrag von CHF 13'700.00 inkl. MwSt. abgerechnet werden konnte.

4.3 Kommunikation Aussenstellen mit Verwaltung

Anlässlich der Sitzung vom 7. März 2007 genehmigte der Gemeinderat das erarbeitete Projekt für die Kommunikation mit den Aussenstellen der Gemeinde Balzers. Hierfür wurde ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 115'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

In der Zwischenzeit wurden die Arbeiten ausgeführt und die hierfür notwendige Kostenabrechnung liegt nun vor. Der Leistungsumfang wurde korrekt ausgeführt, kontrolliert und als erfüllt beurteilt. Die Arbeiten wurden mit einem Gesamtbetrage von CHF 113'918.70 inkl. MwSt. abgerechnet.

Folgedessen wurde der bewilligte Gesamtkredit im Betrage von CHF 115'000.00 inkl. MwSt. um CHF 1'081.30 inkl. MwSt. unterschritten.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat nimmt die vorliegende detaillierte Kostenabrechnung betreffend Kommunikation der Aussenstellen mit der Verwaltung zur Kenntnis, wonach dieselbe gegenüber dem bewilligten Gesamtkredit im Betrage von CHF 115'000.00 inkl. MwSt. mit einem Gesamtbetrage von CHF 113'918.70 inkl. MwSt. abgerechnet werden konnte.

4.4 Kindergarten Heiligwies - Rohrrinnensanierung der Trinkwasserleitungen

Anlässlich der Sitzung vom 22. August 2007 beschloss der Gemeinderat, dass die rostigen Trinkwasserleitungen im Kindergarten Heiligwies saniert werden sollen. Hierfür wurde ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 50'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

In der Zwischenzeit wurden die Arbeiten ausgeführt und die hierfür notwendige Baukostenabrechnung liegt nun vor. Der Leistungsumfang wurde korrekt ausgeführt, kontrolliert und als erfüllt beurteilt. Die Arbeiten wurden mit einem Gesamtbetrage von CHF 41'601.40 inkl. MwSt. abgerechnet.

Folgedessen wurde der bewilligte Gesamtkredit im Betrage von CHF 50'000.00 inkl. MwSt. um CHF 8'398.60 inkl. MwSt. unterschritten.

Die Unterschreitung wird unter anderem wie folgt begründet:
Es waren keine grösseren unvorhergesehenen Arbeiten notwendig.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat nimmt die vorliegende detaillierte Baukostenabrechnung betreffend Rohrrinnensanierung der Trinkwasserleitungen im Kindergarten Heiligwies zur Kenntnis, wonach dieselbe gegenüber dem bewilligten Gesamtkredit im Betrage von CHF 50'000.00 inkl. MwSt. mit einem Gesamtbetrage von CHF 41'601.40 inkl. MwSt. abgerechnet werden konnte.

4.5 Sanierung Flachdach Toten- und Abdankungskapelle - Nachtragskredit

Anlässlich der Sitzung vom 25. April 2007 beschloss der Gemeinderat, dass für die Flachdachsanieung der Toten- und Abdankungskapelle ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 75'000.00 inkl. MwSt. genehmigt wird.

In der Zwischenzeit wurden die Arbeiten ausgeführt und die hierfür notwendige Baukostenabrechnung liegt nun vor. Der Leistungsumfang wurde korrekt ausgeführt. Die Arbeiten wurden mit einem Gesamtbetrag von CHF 88'579.20 inkl. MwSt. abgerechnet.

Folgedessen wurde der bewilligte Gesamtkredit im Betrag von CHF 75'000.00 inkl. MwSt. um CHF 13'579.20 inkl. MwSt. überschritten.

Die Überschreitung wird unter anderem wie folgt begründet:
Die Sanierungsarbeiten zogen zusätzliche notwendige Arbeiten wie die Abdichtung mit Flüssigkunststoff mit sich.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat nimmt die vorliegende detaillierte Baukostenabrechnung betreffend Flachdachsanierung der Toten- und Abdankungskapelle zur Kenntnis. Für die Sanierungsarbeiten wird ein Nachtragskredit im Betrag von CHF 13'579.20 inkl. MwSt. genehmigt. Folgedessen wird für die Flachdachsanierung der Toten- und Abdankungskapelle ein Gesamtkredit im Betrag von CHF 88'579.20 inkl. MwSt. genehmigt.

4.6 **Neubau Werkhof Neugrüt - Vorstudie**

Anlässlich der Sitzung vom 5. Juli 2006 beschloss der Gemeinderat, dass für die Vorbereitungs- bzw. Vorprojektphase inkl. Ermittlung der Baukosten und Erstellung einer Informationsbroschüre betreffend Neubau Werkhof Neugrüt ein Gesamtkredit im Betrag von CHF 50'000.00 inkl. MwSt. genehmigt wird.

In der Zwischenzeit wurden die Arbeiten ausgeführt und die hierfür notwendige Kostenabrechnung liegt nun vor. Der Leistungsumfang wurde korrekt ausgeführt, kontrolliert und als erfüllt beurteilt. Die Arbeiten wurden mit einem Gesamtbetrag von CHF 20'867.95 inkl. MwSt. abgerechnet.

Folgedessen wurde der bewilligte Gesamtkredit im Betrag von CHF 50'000.00 inkl. MwSt. um CHF 29'132.05 inkl. MwSt. unterschritten.

Die Unterschreitung wird unter anderem wie folgt begründet:
Der Aufwand für die Ermittlung der Baukosten war geringer als angenommen. Zudem wurde keine Informationsbroschüre erstellt.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat nimmt die vorliegende detaillierte Kostenabrechnung betreffend Vorstudie Neubau Werkhof Neugrüt zur Kenntnis, wonach dieselbe gegenüber dem bewilligten Gesamtkredit im Betrag von CHF 50'000.00 inkl. MwSt. mit einem Gesamtbetrag von CHF 20'867.95 inkl. MwSt. abgerechnet werden konnte.

23/5 **Verleihung Ehrennadel - Ornithologischer Verein Balzers**

Der Ornithologische Verein Balzers teilte der Gemeinde schriftlich mit, dass zwei Mitglieder für 25-jährige und ein Mitglied für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt werden und ersucht nun die Gemeinde, an diese Personen die Ehrennadel zu verleihen.

Beschluss (einstimmig): Für 25-jährige aktive Mitgliedschaft beim Ornithologischen Verein Balzers wird an folgende Personen die **Silberne Ehrennadel** verliehen:

Manfred Büchel, Murasträssle 11, Balzers
Hans Frischknecht, Palduinstrasse 97, Balzers

Für 40-jährige aktive Mitgliedschaft beim Ornithologischen Verein Balzers wird an folgende Person die **Goldene Ehrennadel** verliehen:

Günther Frick, Insel 4, Balzers

In einem feierlichen Rahmen wird die Gemeinde vorgenannte Personen am Sonntag, 1. Februar 2009, für ihre aktive Mitgliedschaft ehren und ihnen die Ehrennadel der Gemeinde Balzers überreichen.

23/6 **Primarschule Iramali - Akustikelemente Garderoben Schultrakt im EG, 1. und 2. OG - Kreditgenehmigung**

Seitens der Lehrerschaft wird immer wieder bekundet, dass die Lärm-belästigung in den Erschliessungszonen so hoch sei, dass die Kinder abge-lenkt werden und sich nicht konzentrieren können. Weiters würden die Immissionen Stress verursachen und zu einem gesteigerten aggressiven Ver-halten beitragen.

Für die Akustikmassnahmen in den Korridorzonen liegt nun eine Kosten-schätzung in der Höhe von CHF 125'000.00 inkl. MwSt. vor. Gemäss Über-prüfung des Spezialisten für Akustik sind die vorgeschlagenen Massnahmen des Architekten ausreichend.

Im Untergeschoss, wo sich die Handarbeits- und Werkräume sowie die Informatik befinden, wird auf einen Einbau von Akustikelementen verzichtet.

Beschluss (einstimmig): Der Einbau von Akustikelementen bei der Primar-schule Iramali wird befürwortet. Hierfür wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 125'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

6.1 **Allgemeine Schreinerarbeiten - Festlegung, welche Geschäfte zur Offerteingabe eingeladen werden und Festlegung Vergabeverfahren**

Der Einbau von Akustikelementen bei der Primarschule Iramali wurde befürwortet. Hierfür wurde ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 125'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Beschluss (einstimmig): Die allgemeinen Schreinerarbeiten (BKP 273.3) für die Akustikelemente bei der Primarschule Iramali werden gemäss nachstehenden Kriterien aus-geschrieben:

Gesetzliche Grundlage: ÖAWG, ÖAWV
Vergabe: Gemeinderat
Auftragsart: Bauauftrag
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Eignungskriterien:
Gemäss eigenen Kriterien

Zuschlagskriterien und Gewichtungen:

100 % Preis

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

23/7 Budget Jahrmarkt 2008

Balzers Tourismus ersuchte die Gemeinde Balzers um Genehmigung des Budgets für den Jahrmarkt 2008 im Gesamtbetrag von CHF 21'500.00.

Für die Durchführung des Jahrmarktes vom 31. Mai 2008 / 1. Juni 2008 ist im Budget 2008 der Gemeinde Balzers ein Betrag von CHF 23'000.00 vorgesehen.

Beschluss (einstimmig): Das vom Balzers Tourismus vorgelegte Budget für den Jahrmarkt 2008 im Gesamtbetrag von CHF 21'500.00 wird wie folgt genehmigt:

Arbeitsaufwand Werkgruppe und Wasserversorgung	CHF	9'000.00
Miete, Transport und Reinigung der WC-Wagen und -Anlagen	CHF	1'500.00
Miete und Bereitstellung der Abfallcontainer	CHF	1'000.00
Strassenreinigung mittels Strassen-Wischmaschine	CHF	500.00
Stromanschlüsse mittels Anschlusskästen durch LKW, Verteilerkästen für Anschlüsse für Vereine und Marktstände	CHF	5'500.00
Gemeindewerbung in den Landeszeitungen	CHF	2'000.00
Sicherheitsdienst und Unvorhergesehenes	CHF	2'000.00
Total Budget Jahrmarkt 2008	CHF	<u>21'500.00</u>

23/8 Auszahlung Sitzungsgelder 2007 - Kreditgenehmigung

Die Auszahlung der Sitzungsgelder für das Jahr 2007 wird vorgenommen. Für die Auszahlung vorgenannter Entschädigungen für Gemeinderat, Kommissionsmitglieder, Stimmzähler und Feuerwehreinsätze muss mit einem Betrag von CHF 233'778.40 (im Jahr 2006 CHF 225'837.90) gerechnet werden.

Beschluss (einstimmig): Für die Auszahlung der Sitzungsgelder für Gemeinderat, Kommissionsmitglieder, Arbeitsgruppen und Stimmzähler (inkl. Ressortentschädigungen, Taggelder und Feuerwehreinsätze) für das Jahr 2007 wird eine Gesamtkredit im Betrag von CHF 235'000.00 genehmigt.

23/9 Jahresbericht 2007 der Gemeinde Balzers - Kreditgenehmigung und Auftragserteilung

Mit der Einführung des neuen und einheitlichen grafischen Erscheinungsbildes muss der Jahresbericht der Gemeinde Balzers neu gestaltet werden.

In diesem Zusammenhang wurden für die Neugestaltung des Jahresberichtes Offerten eingeholt. Die Kosten/Dienstleistungen (exkl. MwSt.) setzen sich wie folgt zusammen:

(Umfang 32 Seiten, vierfarbig, Offsetdruck, Auflage 2'400 Exemplare)

adman - Büro für Kommunikations-Architektur

Konzept

Projektleitung, Organisation

Textarbeiten, redaktionelle Betreuung, Korrektorat CHF 8'500.00

Screenlounge

Neukonzept (einmalig)

Anpassung neues Corporate Design (einmalig)

Detailgestaltung und Ausführung

Realisation und Überwachung CHF 6'400.00

Martin Walser

Fotokonzept als Teil des Designs

Fotoarbeiten für 15 Ressortbeiträge

Fotoarbeiten für Portraits

Bildbearbeitung CHF 4'500.00

BVD

Druckkosten

CHF 6'288.00

Gesamtkosten

CHF 25'688.00

Die Mehrkosten werden wie folgt begründet:

Die Grafikkosten für den Jahresbericht 2007 sind einmalig um CHF 1'300.00 höher (Neukonzept und Anpassung Corporate Design).

Die Textarbeiten sind bei diesem Konzept mit den Fotoportraits um rund CHF 2'000.00 geringer. Interviews und Organisation der Fotoshootings sind gratis. Die Fotoarbeiten sind CHF 1'500.00 teurer wie in den Vorjahren.

Beschluss

(einstimmig): Zur Umsetzung des neuen Corporate Design-Auftrittes ist die Anpassung des Jahresberichtes erforderlich. Für die Erstellung des Jahresberichtes 2007 der Gemeinde Balzers wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 30'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Der Auftrag für Projektleitung (inkl. Textarbeiten, Organisation, redaktionelle Betreuung und Korrektorat) wird zum Preise von CHF 8'500.00 exkl. MwSt. an die Firma adman, Büro für Kommunikations-Architektur, Nendeln, vergeben.

Die optische Gestaltung wird zum Preise von CHF 6'400.00 exkl. MwSt. an die Firma Screenlounge AG, Vaduz, vergeben.

Die Fotoarbeiten werden zum Preise von CHF 4'500.00 exkl. MwSt. an den Fotografen Martin Walser, Vaduz, vergeben.

Der Auftrag für Satz und Druck wird zum Preise von CHF 6'288.00 exkl. MwSt. an die Firma BVD Druck und Verlag AG, Schaan, vergeben.

23/10 **Demontage Weihnachtsbeleuchtung - Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe**

Anlässlich der Sitzung vom 24. Oktober 2007 beschloss der Gemeinderat, dass eine Arbeitsgruppe eingesetzt werden soll, die ein neues Konzept für die Weihnachtsbeleuchtung 2008/2009 ausarbeitet.

Die Arbeitsgruppe befasste sich anlässlich der Sitzung vom 17. Januar 2008 mit vorgenannter Angelegenheit und beauftragte den Verantwortlichen der Gemeindebauverwaltung Balzers, Ernst Weiss, Offerten für die Demontage der heutigen Weihnachtsbeleuchtung einzuholen. Um Kosten zu senken, ist die Mitarbeit der Werkgruppe gewährleistet.

Beschluss (mehrheitlich, 6 VU, 5 FBP, 1 FL dafür; 1 VU dagegen): Die Weihnachtsbeleuchtung soll demontiert werden. Hierfür wird ein Kredit im Gesamtbetrag von CHF 40'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Die Demontage der von den Liechtensteinischen Kraftwerken unterhaltenen Weihnachtsbeleuchtung wird zum Preise von CHF 19'906.00 inkl. MwSt. an die Liechtensteinischen Kraftwerke, Schaan, vergeben.

Die Demontage der von der Firma hST Elektroanlagen Anstalt unterhaltenen Weihnachtsbeleuchtung wird zum Preise von CHF 19'292.35 inkl. MwSt. an die Firma hST Elektroanlagen Anstalt, Balzers, vergeben.

23/11 Verlegung der Zufahrt zur Parzelle 1165 - Anpassungs- und Instandstellungsarbeiten - Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe

Zur Optimierung der Grundstücksformen der Parzellen 1164 und 1165 (Zwischenbäch) wurde ein flächengleicher Bodentausch durchgeführt. Die Zufahrt zur Parzelle 1165 wird entlang der Grabenparzelle "Binnenkanal" neu erstellt.

Bei der Kostenschätzung vom Februar 2006 in der Höhe von CHF 17'000.00 wurde lediglich die Auflösung und Neuerstellung der Zufahrt sowie die notwendigsten Anpassungs- und Instandstellungsarbeiten berücksichtigt. Die Hälfte dieser Kosten gehen zu Lasten des Eigentümers der Parzelle 1164. Aufgrund eines Augenscheins kam man zum Schluss, dass im Zuge dieser Arrondierung auch der Vorplatz/Hoffläche auf der gemeindeeigenen Parzelle 1165 erneuert werden soll (Erstellung Wohnhaus Zwischenbäch 1 im Jahre 1973). Zusätzlich wurde festgestellt, dass nebst dem Gartenhaus noch diverse Einrichtungen, wie z. B. gemauerter Gartengrill, weitere Kleinbauten etc. zu entfernen bzw. zu verlegen sind.

Aufgrund der heutigen Situation auf dem Bau ist es äusserst schwierig, einen realen Kostenvoranschlag zu ermitteln. Deshalb wurden drei Unternehmen zur Offertstellung eingeladen.

Die Kostenbeteiligung der Privatparzelle 1164 ist auf dieselbe zu beschränken. Aufgrund der vorliegenden Offerte der Firma Foser AG, Balzers, ergibt sich neu ein Betrag von ca. CHF 22'000.00. Der effektive Betrag wird aufgrund des definitiven Ausmasses ermittelt.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig, Ausstand Adolf Nigg): Die Zufahrt zur Parzelle 1165 soll neu erstellt werden. Hierfür wird ein Gesamtkredit im Betrag von CHF 42'000.00 inkl. MwSt. genehmigt. Die Baumeister-, Pflasterungs- und Belagsarbeiten werden zum Preise von CHF 38'042.90 inkl. MwSt. an die Firma Foser AG, Balzers, vergeben.

23/12 **Stiftung Haus Gutenberg - Bestellung Stiftungsrat**

Vor vier Jahren wurde die Stiftung Haus Gutenberg gegründet. Damit geht auch die Mandatsperiode des Stiftungsrates zu Ende. Seit der Gründung der Stiftung Haus Gutenberg im Jahr 2004 hat Gemeindevorsteher Anton Eberle Einsitz im Stiftungsrat. Gemäss Statuten wählt der Gemeinderat seinen Vertreter in den Stiftungsrat.

Beschluss (einstimmig, Stimmenhaltung des Gewählten): Gemeindevorsteher Anton Eberle, Palduinstrasse 73, Balzers, wird als Stiftungsrat in die Stiftung Haus Gutenberg bestellt.

23/13 **Vernehmlassungsbericht der Regierung betreffend die Schaffung eines Gesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer ohne EWR- oder Schweizer Staatsangehörigkeit (AuG)**

Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom 13. November 2007 folgende Entscheidung getroffen:

1. Der Vernehmlassungsbericht der Regierung betreffend die Schaffung eines Gesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer ohne EWR- oder Schweizer Staatsangehörigkeit (AuG) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Vernehmlassungsbericht wird unter Berücksichtigung der Abänderungen und Ergänzungen durch die Regierung genehmigt. Die Gemeinden sowie Organisationen und Gerichte werden ersucht, zuhanden des Ressorts Präsidium bis 15. Februar 2008 ihre Stellungnahme abzugeben.

Beschluss (einstimmig): Der Fürstl. Regierung soll zuhanden des Ressorts Präsidium schriftlich mitgeteilt werden, dass die Gemeinde zum Vernehmlassungsbericht betreffend die Schaffung eines Gesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer ohne EWR- oder Schweizer Staatsangehörigkeit (AuG) folgende Änderungen bzw. Ergänzungen anzubringen hat:

Grundsätzliches

Längerfristig ist zu überlegen, ob **ein** Gesetz für alle AusländerInnen zu schaffen ist nach dem Grundsatz der Gleichbehandlung aller im Land lebenden AusländerInnen. Mit dem dualen Zulassungssystem schafft diese Vorlage neue Rechtsgleichheiten. Insbesondere der Familiennachzug von Drittstaatsangehörigen soll grundsätzlich nicht restriktiver sein als jener von EWR- und Schweizer-BürgerInnen.

Es besteht kein Zweifel darüber, dass wir von den AusländerInnen etwas fordern dürfen und müssen. Der Grundsatz "fordern und fördern" ist jedoch nur einseitig umgesetzt. Alle Integrationsbemühungen von Seiten des Staates, der Gesellschaft oder der UnternehmerInnen werden im Gesetzesvorschlag entweder in Kann-Bestimmungen formuliert oder bleiben völlig unverbindlich. Hier braucht es konkretere und verbindlichere Formulierungen.

Anmerkungen zu einzelnen Artikeln**V. Bewilligungsvoraussetzungen****Art. 11, Ausübung einer unselbstständigen Erwerbstätigkeit**

- e) Das Alter als Zulassungskriterium ist diskriminierend.
- f) Der Begriff "Sozialhilfe" muss genauer definiert werden. Es ist nicht klar, ob Zusatzleistungen wie Mietbeihilfe, Prämien-

verbilligungen auch unter diesen Begriff fallen und somit als Grund für einen Widerruf der Bewilligung gelten könnten.

Art. 15, Wohnung

Die Formulierung "bedarfsgerechte Wohnung" ist zu offen. Wir schlagen vor **eine angemessene Wohnung**.

Art. 21, Abweichungen von den Bewilligungsvoraussetzungen

Abs 1) Gemäss den Ausführungsbestimmungen zu diesem Artikel legt die Regierung mittels Verordnung fest, ob "wichtige öffentliche Interessen" oder "persönliche Härtefälle" die Erteilung einer Kurzaufenthaltsbewilligung ermöglichen. Die Aufzählung in den Erläuterungen zu diesem Artikel ist fragwürdig. Mit welcher Begründung z. B. ein Au-Pair-Verhältnis unter diese Abweichungen fällt, hingegen ein Diskjockey nicht, ist für uns nicht nachvollziehbar.

Art. 32, Fristen

1) a) Ein möglichst rascher Familiennachzug scheint uns sinnvoll, jedoch schlagen wir vor die Frist von 2 Jahren zu erhöhen auf 3 Jahre.

Art. 33, Voraussetzungen

Abs. 1) c) Auf diesen Passus ist zu verzichten. Wir kennen die konkreten Lebensbedingungen von Drittstaatsangehörigen zu wenig und können nicht beurteilen, ob und wie schwer ihnen der Zugang zu einem Deutschkurs möglich ist.

3) Dieser Absatz erübrigt sich, wenn Abs. 1) c) weggelassen wird.

Art. 37, Folgen der Auflösung der ehelichen Gemeinschaft

Es stellt sich auch die Frage nach dem Aufenthaltsrecht von Witwen und Witwern.

Abs 2) b) Von einem Widerruf der Aufenthaltsbewilligung kann aus wichtigen persönlichen Gründen abgesehen werden. Die Erläuterungen zu diesem Artikel weisen darauf hin, dass die Fortführung der ehelichen Gemeinschaft nach einer einmaligen Gewaltanwendung noch zumutbar ist, ebenso wenn der Partner die Gewalt voraussehen hätte müssen. Wie weit psychische Gewalt zumutbar ist, wird nicht ausgeführt. Es sollte genügen, wenn eine Gewaltanwendung jeglicher Art polizeilich nachgewiesen werden kann.

IX. Integration

Art. 38, Förderung der Integration

Abs. 4) Die Formulierung "im Rahmen ihrer Möglichkeiten" nimmt die Arbeitgebenden in Bezug auf Integrationsbemühungen zu wenig in die Pflicht.

Art. 39, Integrationsvereinbarung

In den Erläuterungen wird erklärt, dass es sich nicht um eine *Vereinbarung* handelt, sondern um *Bedingungen*. Wir sind der Meinung, dass in dem Fall auch der Begriff dementsprechend geändert werden soll. Wenn es aber wirklich eine Vereinbarung ist, müsste sie zu gegenseitiger Anstrengung verpflichten und sollte Anreize schaffen und Perspektiven eröffnen. In der jetzigen Vorlage fehlen verpflichtende Elemente auf Seiten unseres Landes.

Auf jeden Fall muss die Vereinbarung für die AusländerInnen verständlich sein und kann somit nicht an die deutsche Sprache gebunden sein.

Art. 41, Finanzielle Beiträge

Abs. 1) Wir schlagen folgende Formulierung vor: **Das Land unterstützt die Integration der Ausländerinnen und Ausländer und gewährt finanzielle Beiträge.**

Abs. 2) Von der Sache her ist es eher Aufgabe der Stabsstelle für Chancengleichheit, Projekte zu unterstützen, nicht die des Ausländer- und Passamtes.

Art. 42, Information

Abs. 1) Wir schlagen vor, das Wort "angemessen" zu streichen, damit diese Bestimmung mehr Verbindlichkeit bekommt.

Art. 44, Kommission für Integrationsfragen

2) Auch diese Kann-Bestimmung ist durch eine Muss-Bestimmung zu ersetzen, da dies die wesentliche Aufgabe der Kommission ist. *Die Kommission gibt Empfehlungen zuhanden der Regierung ab.*

XV. Strafbestimmungen und administrative Sanktionen

Art. 82, Einziehung und Sicherstellung von Reisedokumenten

Auch hier ist eine Umformulierung von der Kann-Bestimmung in eine Muss-Bestimmung dringend nötig: *Verfälschte und gefälschte Reisedokumente sowie echte Reisedokumente, die missbräuchlich verwendet wurden, werden ... eingezogen oder ... sichergestellt.*

23/14 **Primarschule Iramali - Diverse Unterhaltsarbeiten und Anschaffungen - Kreditgenehmigung und Festlegung, welche Geschäfte zur Offerteingabe eingeladen werden**

Die Reparaturen bei den Duschen in den Garderoben beim Mehrzwecktrakt der Primarschule Iramali häufen sich. Die Bedienungsriffe bei den Hebeschiebetüren sollen ersetzt werden. Die eingebauten Riffe sind für die grossen Türen zu schwach und brechen aus. Des Weiteren soll die defekte Schmutzschleuse beim Eingang der Primarschule Iramali ersetzt werden.

Aufgrund der Spezialanfertigungen sind die Ersatzteile teuer. Deshalb werden die Duschanlagen abgeändert und mit herkömmlichen Armaturen ausgerüstet.

Die Kosten (inkl. MwSt.) für diese Sanierungen und Anschaffungen setzen sich wie folgt zusammen und sind im Budget 2008 enthalten:

Sanierung Duschen	CHF 12'000.00
Ersetzen Riffe Hebeschiebetüren	CHF 6'000.00
Ersetzen Schmutzschleuse	CHF 6'000.00
Unvorhergesehenes	CHF 6'000.00
Total Kosten	<u>CHF 30'000.00</u>

Da es sich um eine Direktvergabe handelt, sollen alle ortsansässigen Unternehmen zur Offertstellung eingeladen werden.

Beschluss (einstimmig): Die Duschen in den Garderoben beim Mehrzwecktrakt der Primarschule Iramali sollen repariert werden und die Bedienungsriffe bei den Hebeschiebetüren sowie die Schmutzschleuse soll ersetzt werden. Hierfür wird ein Kredit im Gesamtbetrag von CHF 30'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Folgende Geschäfte werden zur Offerstellung eingeladen:
alle ortsansässigen Unternehmen

Zuschlagskriterien und Gewichtungen:
100 % Preis

23/15 **Kindergarten Heiligwies - Diverse Unterhaltsarbeiten und Anschaffungen - Kreditgenehmigung und Festlegung, welche Geschäfte zur Offerteingabe eingeladen werden**

Im Kindergarten Heiligwies sollen folgende Einrichtungen und Bauteile erneuert bzw. ersetzt werden:

Die Beleuchtung entspricht nicht mehr den heutigen technischen Anforderungen und Bedingungen. Des Weiteren müssen Einbauschränke, Vorhänge und Bodenbeläge erneuert werden und aus hygienischen Gründen müssen die Toiletten saniert werden.

Die Kosten (inkl. MwSt.) für diese Sanierungen und Anschaffungen setzen sich wie folgt zusammen und sind im Budget 2008 enthalten:

Beleuchtung inkl. Planung	CHF	35'000.00
Einbauschränke	CHF	40'000.00
Bodenbeläge	CHF	30'000.00
Sanitär/WC mit Spülkästen	CHF	8'000.00
Vorhänge	CHF	9'000.00
Kühlschrank Küche	CHF	3'000.00
Unvorhergesehenes	CHF	10'000.00
Total Kosten	CHF	135'000.00

Da es sich bei sämtlichen Arbeiten um eine Direktvergabe handelt, sollen zur jeweiligen Arbeitsgattung alle ortsansässigen Unternehmen zur Offertstellung eingeladen werden.

Beschluss (einstimmig): Im Kindergarten Heiligwies sollen diverse Unterhaltsarbeiten und Anschaffungen (Beleuchtung, Einbauschränke, Bodenbeläge, Vorhänge und Toiletten) vorgenommen werden. Hierfür wird ein Kredit im Gesamtbetrag von CHF 135'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Folgende Geschäfte werden zur Offerstellung eingeladen:
alle ortsansässigen Unternehmen

Zuschlagskriterien und Gewichtungen:
100 % Preis

23/16 **Kofferrung und Errichten von Parkplätzen auf dem Abbruchareal Wohnhaus Gnetsch 33 - Kreditgenehmigung und Festlegung, welche Geschäfte zur Offerteingabe eingeladen werden**

Das Wohnhaus Gnetsch 33 ist abgebrochen. Auf dem Areal soll ein provisorischer Parkplatz errichtet werden. Damit eine geordnete Parkierung gewährleistet ist, kann der Platz mit wegnehmbaren Pfosten und Bändern

eingeteilt werden. Somit besteht die Möglichkeit, bei Veranstaltungen wie z. B. dem Jahrmarkt diese zu entfernen. Für die Zufahrt über den bestehenden Parkplatz muss auch die Grenzmauer entfernt werden.

Die Kosten (inkl. MwSt.) setzen sich wie folgt zusammen:

Baumeisterarbeiten	CHF 50'000.00
Einteilung Parkplätze	CHF 3'000.00
Unvorhergesehenes	CHF 7'000.00
Total Kosten	<u>CHF 60'000.00</u>

Da es sich um eine Direktvergabe handelt, sollen alle ortsansässigen Unternehmen zur Offertstellung eingeladen werden.

Beschluss (mehrheitlich, 4 VU, 5 FBP dafür; 3 VU, 1 FL dagegen): Auf dem Abbruchareal Gnetsch 33 soll ein provisorischer Parkplatz errichtet werden. Hierfür wird ein Kredit im Gesamtbetrag von CHF 60'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Folgende Geschäfte werden zur Offerstellung eingeladen:
alle ortsansässigen Unternehmen

Zuschlagskriterien und Gewichtungen:
100 % Preis

23/17 Alters- und Pflegeheim Schlossgarten - Remise und Vordach - Kreditgenehmigung und Festlegung, welche Geschäfte zur Offerteingabe eingeladen werden

Beim Alters- und Pflegeheim Schlossgarten soll eine Remise zur Lagerung der Geräte und Gartenmöbel erstellt werden. Weiters wurde von Seiten der Heimleitung der Wunsch nach einem Vordach für das Ein- und Aussteigen der Behinderten auf der Westseite des Gebäudes geäussert.

In diesem Zusammenhang liegt nun ein Kostenvoranschlag des Architekturbüros Zogg + Tribelhorn AG, Buchs, vor.

Die Kosten (inkl. MwSt.) für vorgenannte Massnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

Baumeisterarbeiten	CHF 12'000.00
Zimmermannarbeiten	CHF 35'000.00
Metallbau	CHF 25'200.00
Spenglerarbeiten	CHF 900.00
Gipsarbeiten	CHF 1'100.00
Malerarbeiten	CHF 500.00
Honorar Bauingenieur	CHF 1'300.00
Honorar Architekt	CHF 4'900.00
Total Kostenvoranschlag	<u>CHF 80'900.00</u>

Da es sich bei sämtlichen Arbeiten um eine Direktvergabe handelt, sollen zur jeweiligen Arbeitsgattung alle ortsansässigen Unternehmen zur Offertstellung eingeladen werden.

Beschluss (einstimmig): Beim Alters- und Pflegeheim Schlossgarten soll für die Lagerung der Geräte und Gartenmöbel im Garten eine Remise sowie ein Vordach für das Ein- und Aussteigen der Behinderten auf der Westseite des Gebäudes erstellt werden.

Hierfür wird ein Kredit im Gesamtbetrag von CHF 81'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Folgende Geschäfte werden zur Offerstellung eingeladen:
alle ortsansässigen Unternehmen

Zuschlagskriterien und Gewichtungen:
100 % Preis

23/18 Landstrasse Balzers Nord und Zufahrt Neugrüt - Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe

Für die Kanalbrücke Abzweigung Neugrüt und die Strassenkorrektur Landstrasse Nord haben die Unternehmen am 31. Januar 2008 ihre Offerten dem Land Liechtenstein, vertreten durch das Tiefbauamt, eingereicht. Integrierender Bestandteil der Offerten waren auch die Arbeiten, die von der Gemeinde Balzers in Auftrag gegeben wurden. Sämtliche Offerten wurden durch das Ingenieurbüro Eugen Frick, Balzers, kontrolliert und die Vergabeanträge erstellt.

Im Kostenvoranschlag ist für die Strassenkorrektur Landstrasse Nord ein Betrag von CHF 130'000.00 inkl. MwSt. und für die Kanalbrücke Abzweigung Neugrüt ein Betrag von CHF 204'000.00 inkl. MwSt. (Anteil der Gemeinde Balzers) vorgesehen.

Die Abänderung der Werkleitungen über den Kanal, Schlosserarbeiten und Vermessungsarbeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben und vergeben.

Beschluss (einstimmig, Ausstand Adolf Nigg): Für die Strassenkorrektur der Landstrasse Nord und der Kanalbrücke Abzweigung Neugrüt wird ein Gesamtkredit im Betrag von CHF 334'000.00 inkl. MwSt. (Anteil der Gemeinde Balzers) genehmigt.

Die Belagsarbeiten für die Strassenkorrektur Landstrasse Nord und die Kanalbrücke Abzweigung Neugrüt werden zum Preis von CHF 44'000.55 inkl. MwSt. an die Firma Bühler Bauunternehmung AG, Triesenberg, vergeben.

Die Pflasterungsarbeiten für die Kanalbrücke Abzweigung Neugrüt werden zum Preis von CHF 20'200.55 inkl. MwSt. an die Firma Foser AG, Balzers, vergeben.

Die Baumeisterarbeiten für die Strassenkorrektur Landstrasse Nord werden zum Preis von CHF 91'818.00 inkl. MwSt. an die Firma A. Büchel Bauunternehmung AG, Balzers, vergeben.

Die Baumeisterarbeiten für die Kanalbrücke Abzweigung Neugrüt werden zum Preis von CHF 87'662.65 inkl. MwSt. an die Firma A. Büchel Bauunternehmung AG, Balzers, vergeben.

23/19 Diverses

Verfahrensart der Arbeitsvergabe - Sportanlagen Rheinau - Erweiterung und Neugestaltung - Kunststoffrasenbeläge

Anlässlich der Sitzung vom 4. Juli 2007 wurde für die Erweiterung und Neugestaltung der Sportanlagen Rheinau ein Kredit im Betrag von CHF 4'179'120.00 inkl. MwSt. (Gesamtkredit CHF 4'309'120.00 abzgl. CHF 130'000.00 bereits bewilligter Kredit für Architekt Los 1) genehmigt.

In diesem Zusammenhang wurde anlässlich der Sitzung vom 5. September 2007 beschlossen, dass die Kunststoffrasenbeläge (BKP 424.1) zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben werden.

In der Zwischenzeit wurden für Kunststoffrasenbeläge die einzelnen Arbeitsgattungen im Detail analysiert und nach den Richtlinien ÖAWG und ÖAWV eingeteilt.

Beschluss (einstimmig): Die Kunststoffrasenbeläge (BKP 424.1) für die Erweiterung und Neugestaltung der Sportanlagen Rheinau werden gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben:

Kunststoffrasenbeläge (BKP 424.1)

Gesetzliche Grundlage: ÖAWG/ÖAWV
Vergabe: Gemeinderat
Auftragsart: Bauauftrag/Lieferauftrag
Verfahrensart: Offenes Verfahren

Ausschreibungsmodus:
Offene Ausschreibung in den Landeszeitungen

Eignungskriterien:
Gemäss Formular Stabsstelle öffentliches Auftragswesen (ÖAWG)

Zuschlagskriterien und Gewichtungen:
50 % Preis
20 % Qualität Belag und Verfüllung
10 % Sportfunktionelle Eigenschaften
15 % Referenzen
5 % Termin/Dauer Ausführung

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Neubau Werkhof Neugrüt - Arbeitsgruppe für Informationsbroschüre

Der Werkhofneubau soll der Bevölkerung und den Vereinen anlässlich einer Informationsveranstaltung vorgestellt werden. Zudem sollen die Bürgerinnen und Bürger mit einer Broschüre über das Projekt informiert werden. Der Neubau Werkhof Neugrüt wird den Stimmbürgern zur Abstimmung vorgelegt. Der Abstimmungstermin wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

Beschluss (einstimmig, Stimmenthaltung der Gewählten): Für die Erstellung einer Informationsbroschüre für den Werkhofneubau wird eine Arbeitsgruppe mit folgenden Personen bestellt:
Gemeindevorsteher Anton Eberle
Gemeinderäte Helmuth Büchel, Norbert Bürzle, Jürgen Vogt und Urs Vogt

Verleihung Ehrennadeln

Gemäss den Statuten werden die Ehrennadeln der Gemeinde Balzers in Silber und Gold an Personen verliehen, die 25 Jahre resp. 40 Jahre aktiv in einem im Interesse der Gemeinde Balzers und ihrer Bevölkerung wirkenden Verein tätig sind und wenn der betreffende Verein selbst eine entsprechende

Ehrung auf Vereinsebene vornimmt. Der Verein ist verpflichtet, die Ehrungen der Gemeinde schriftlich mitzuteilen, damit die Verleihung durch den Gemeinderat erfolgen kann.

Beschluss (einstimmig): In Zukunft werden die Ehrennadeln in Silber und Gold einmal jährlich im Dezember durch den Gemeinderat verliehen. Die betroffenen Vereinspräsidenten werden vorgängig schriftlich darüber informiert.

In einem feierlichen Rahmen wird die Gemeinde jeweils am 1. Februar des folgenden Jahres die Personen für ihre aktive Mitgliedschaft ehren und ihnen die Ehrennadel der Gemeinde Balzers überreichen.

Schluss der Sitzung: 21.00 Uhr

Der Gemeindevorsteher

Anton Eberle

Die Protokollführerin

Hildegard Wolfinger

Der Vizevorsteher

Manfred Frick

Aushang: Donnerstag, den 28. Februar 2008